

Studenten wählen beste Lehrende

Förderpreis für sehr gute Examensarbeiten / Hochschule begrüßt feierlich neue Studenten

Vechta (kb) – Feierlicher Auftakt eines neuen Lebensabschnitts: An der Hochschule begrüßte Vizepräsidentin Dr. Marion Rieken gestern die neuen Studenten. Während der Immatrikulationsfeier belohnte Peter Cromme, Vorsitzender der Universitätsgesellschaft, zudem zehn Studenten für besondere Leistungen und Arbeiten mit einem Förderpreis. Auch die aus Sicht der Studenten besten Lehrenden des vergangenen Semesters wurden ausgezeichnet.

Professor Dr. Volker Schulz überreichte den besten Lehrenden, die in einem Fragebogen von Seminarteilnehmern bewertet worden waren, die Urkunden. Zu ihnen gehören Wolfgang Mechsner (Musiktheorie), Dr. Carola Hilmes (Literaturwissenschaft), Dr. Peter Nitschke (Politik), Dr. Steffen Wittkowske (Sachunterricht), Dr. Martin Schweer (Pädagogische Psychologie), Dr. Andreas Michler (Geschichte), Dr. Petra Wolters (Sport) und Julia Lüpkes (Sachunterricht). Bereits in ihrem ersten Jahr an der Hochschule geehrt wurde Sara Bremermann, die Anglistik lehrt. Schulz versprach den Studenten, dass auch die schlechten Noten nicht unter den Tisch fielen. Dennoch zeigte er sich von den „exzellenten Gesamtergebnissen“, die die Lehrenden mit einer



Ausgezeichnete Nachwuchswissenschaftler: Peter Cromme (zweiter von links) von der Universitätsgesellschaft überreichte den Förderpreis für die besten Examensarbeiten. Foto: kb

durchschnittlichen Note von 2,2 erhielten, zufrieden. Peter Cromme, Vorsitzender der Universitätsgesellschaft, überreichte den Studenten mit Bestnoten die Urkunden. Hier wurden Anne Ameziane Hassani, Anne Stal-

kamp, Jessica Winz und Katrin Burow für ihre Examensarbeiten ausgezeichnet. Den Förderpreis für die besten Diplomarbeiten erhielten Anne Wilke, Markus Gewinn, Marene Leßmann und Nicole Lüllmann. Sven Marquart

wurde für seine Magisterarbeit ausgezeichnet. Den Förderpreis für ihre Dissertation erhielt Jutta Padberg, die mit magna cum laude abschloss. Ihr Thema: das „Vertrauen zwischen Trainern und Athleten“.